

PM 02 | 09. Mai 2019

50.000 Eltern erreicht: Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern macht fit für die Medienerziehung

Über 50.000 Eltern und Erziehende aus ganz Bayern nahmen bisher an den kostenlosen Informationsveranstaltungen des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern teil. Seit rund sieben Jahren bietet die Stiftung Medienpädagogik Bayern Eltern und anderen Interessierten eine praxisnahe Unterstützung bei der Medienerziehung. Qualifizierte Referentinnen und Referenten aus allen Regionen Bayerns informieren an Schulen, Kindertageseinrichtungen oder anderen Bildungseinrichtungen über aktuelle Medienthemen wie Cyber-Mobbing oder Datenschutz und zeigen Wege für einen altersgerechten Medienumgang auf. Die vielen positiven Rückmeldungen der Bildungseinrichtungen verdeutlichen den Erfolg des Projekts: „Interessanter, aufschlussreicher und kurzweiliger Vortrag“, „Tolles Angebot! Sehr gute Unterstützung durch die Stiftung und den Referenten!“, „Weiter so und immer am Ball bleiben. Das Thema brennt einfach vielen Eltern unter den Nägeln!“

„Auf dem Weg in eine zunehmend digitaler werdende Welt ist die Förderung von Medienkompetenz unerlässlich, um Eltern und Kinder für einen verantwortungsvollen und kritischen Umgang mit neuen Medien und Medieninhalten zu befähigen“, so Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats und Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM). „Umso mehr freue ich mich über den großen Zuspruch, den das Referentennetzwerk seit Beginn erfährt: Die Zahl von über 50.000 erreichten Eltern ist bemerkenswert. Wir haben in Bayern ein einmaliges flächendeckendes Angebot für medienpädagogische Elternarbeit geschaffen – mit anhaltendem Erfolg.“

Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern unterstützt Bildungseinrichtungen bei der Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen für Eltern und stellt kostenfrei Referentinnen und Referenten für Vorträge zur Verfügung. Zur Auswahl stehen Elternabende zur Mediennutzung der 3- bis 6-Jährigen, der 6- bis 10-Jährigen und der 10- bis 14-Jährigen. Für die letzten beiden Altersgruppen können Angebote mit vertiefenden Informationen z.B. zu den Schwerpunktthemen Handy und Smartphone, Digitale Spiele, Soziale Netzwerke und Messenger oder Cyber-Mobbing gewählt werden. Als zusätzliches Angebot stehen drei Infoveranstaltungen in Leichter Sprache zur Verfügung. Interessierte Bildungseinrichtungen können unter www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de einen Elternabend anfragen. Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern ist ein Angebot der Stiftung Medienpädagogik Bayern und wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.

Kontakt: Julia Vatter
Telefon (089) 63 808 269
info@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de

Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landeszentrale im Bereich Medienpädagogik.